



Interpellation der SP-Fraktion, Erstunterzeichnerin Anna Rüefli

Keine Alternative zur Schliessung des Tageszentrums SRK im Wengistein?

Der Tagespresse war zu entnehmen, dass das vom Kantonalverband des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) betriebene Tageszentrum Wengistein Ende 2011 seinen Betrieb aus finanziellen Gründen einstellen muss. Dies obwohl das Angebot einem grossen Bedürfnis entspricht und im Neubau des Alterszentrums Wengistein Platz für das Tageszentrum vorgesehen wurde.

Die SP bedauert den Schliessungsentscheid sehr. Das Tageszentrum bietet betagten Menschen – auch mit kleiner Rente – seit elf Jahren Raum, um den Tag unter fachlicher Betreuung zu verbringen. Es bringt Abwechslung in den Alltag der Betagten und ermöglicht ihnen, wertvolle Kontakte zu knüpfen. Zudem bringt es eine tageweise Entlastung für die pflegenden und betreuenden Angehörigen. Das Tageszentrum stellt als Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Betreuung in Kombination mit der Hilfe und Pflege zu Hause eine Alternative zur stationären Pflege und Betreuung dar. Dadurch hilft es, einen Heimeintritt zu verhindern oder zumindest zu verzögern, was zu Kosteneinsparungen für die öffentliche Hand und für die obligatorische Krankenpflegeversicherung führt.

Gemäss § 142 des kantonalen Sozialgesetzes (SG) sind die Einwohnergemeinden verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot an ambulanten und teilstationären Diensten sowie an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von betagten Menschen zu sorgen. Gemäss § 117 SG fördern die Einwohnergemeinden Projekte zum Alter, zur Alterskultur und zur Alterspartizipation, u.a. indem sie Beiträge leisten und Raum und Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir das Stadtpräsidium um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Bedeutung misst das Stadtpräsidium der tageweisen Betreuung von betagten Menschen bzw. der Entlastung von pflegenden Angehörigen durch solche Tageszentren bei?
2. Wie beurteilt das Stadtpräsidium die angekündigte Schliessung des SRK-Tageszentrums im Wengistein?
3. Welche Auswirkung hat der Schliessungsentscheid auf die Angebots- und Nachfragesituation in Bezug auf Tagesstättenplätze für betagte Menschen in der Stadt Solothurn? Ist davon auszugehen,
 - a. dass es heute schon an solchen Plätzen mangelt?
 - b. dass durch die Schliessung ein Mangel an solchen Plätzen entstehen wird?
4. Wurde seitens der Stadt Solothurn Hilfe zur Aufrechterhaltung des Tageszentrums angeboten?
 - a. Falls ja, in welcher Form?
 - b. Falls nein, warum nicht?
5. Sieht das Stadtpräsidium eine Möglichkeit, die Schliessung noch abzuwenden bzw. das Angebot weiterzuführen?